

Reisebericht extern Provence – Lavendel und Lichtfelder vom 10. – 19. Juni 2022

▪ **Reiseprogramm und Freizeitgestaltung**

In der Provence gibt es viel zu entdecken: kleine typische Dörfer, diverse Märkte, Lavendelfelder, Burgen, Schlösser, historische Städte, das Meer, div. Museen etc.

10. Juni

Hinreise nach Mas de la Tour, Gargas:

Die Hinreise verlief problemlos. Treffpunkte in Olten, Raststätte Deitingen und Grauholz. Wir lernten uns während der Fahrt kennen. Am Abend trafen wir um 18.30 im schönen Landhotel Mas de la Tour ein. Alle erhielten den Schlüssel für ihr eigenes Zimmer und hatten kurz Zeit sich zu erfrischen und etwas umzusehen.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns zum Willkommensdrink an der Bar und besprachen den nächsten Tag.

Das hervorragende Abendessen füllte unsere Bäuche und ca. um 22.30 waren alle bereits im Zimmer – Nachtruhe.



11. Juni

Besuch in Apt, Markt:

Alle waren bereits vor 8.30 aus den Zimmern gekommen und waren gespannt auf das erste Frühstücksbuffet.

Nach dem vielseitigen Frühstück trafen wir uns um 10.00 Uhr und fuhren nach Apt zum Samstagmarkt. Parkplätze waren rar. Wir kauften ein paar Früchte und danach fuhren wir noch gemeinsam zum Lidl für Pick-Nick und viel Wasser. Das Pick-Nick genossen wir im Hotel im Schatten unter grossen Bäumen. Danach Ruhepause bis einige im Pool das erste Bad nahmen. Um 17.00 trafen wir uns wieder für das Wochenprogramm gemeinsam anzusehen, deren Wünsche einzugehen oder weiteren Fragen und Anliegen.

Essen top!

12. Juni

Rustrel und Fontaine de Vaucluse

Zuerst fuhren wir wieder mit Picknick im Auto nach Rustrel. Ein kleiner Fussmarsch durch den Wald brachte etwas Kühlung. Dann erblickten wir das schöne naturfarbene Ockergebirge. Wirklich empfehlenswert. Einzig für nicht trittsichere Kunden etwas schwierig.

Im Schatten unter den Bäumen gab es viele Tische und Bänke für den Mittagslunch. Einige kauften bereits die ersten Souvenirs im Shop.

Danach ging weiter nach Fontaine de Vaucluse. Die Fahrt von 50 min war etwas zu lang. Doch die Schlucht mit der Quelle mit dem klaren Wasser lohnte sich alleweil. Danach gings zurück ins Hotel. Wir trafen uns wieder um 18.30 Uhr für den Rückblick des Tages und wie und wann für den nächsten Tag. Abendessen top!



13. Juni

Russillion – Geburtstag von Stephan

Nach dem Frühstück fuhren wir nach Roussillion. Ein schönes ockerfarbenes Städtli mit Restaurants und Souvenirläden. Max, Claudia, David und Claudia besuchten einen weiteren ockergebirgigen Rundgang, während ich mit den andern Kunden im Städtli Karten und Lavendelseife kaufte. Danach sassen wir alle gemeinsam im Restaurant und genossen einen kleinen Imbiss.

Wieder zurück im Hotel, konnte sich jeder Zeit nehmen für sich und wer wollte, genoss den Pool und die Sonne. Treffpunkt wieder um 18.30 – Rückblick und Vorschau für den nächsten Tag.

Am Abend feierten wir etwas den Geburtstag von Stephan. Er erhielt eine Karte und eine kleine provencalische Erinnerung. Auf seinem Dessert war eine Wunderkerze und eine Kerze ☺. Er schien dann sehr zufrieden und glücklich.

14. Juni

Avignon - Tagesausflug

9.30 Uhr Abfahrt nach Avignon.

In Avignon parkierten wir im Parkgebäude Palais du Papes. Somit waren wir direkt im Zentrum. Neben dem Palais du Papes stiegen wir in ein Touristenbähnli und genossen eine kurze Rundfahrt der Altstadt. So erblickten wir bereits ein gemütliches Restaurant im Schatten und nicht weit entfernt einen H&M. Daniel hatte nur lange Jeans dabei und besass keine Sommerhosen. Also kauften wir ihm eine ☺. Dann schlenderten wir durch die Strassen von Avignon, etwas Läden und Glacé essen. Mit Claudia D. besuchte ich noch kurz die Pont d'Avignon.

Am Abend kamen wir etwas müde zurück, die Sonne brannte bereits 38 Grad am Nachmittag. Pause für alle und wer wollte ging noch in den Pool. Treffpunkt um 18.30 im Schatten. Rückblick und Vorschau für den nächsten Tag.

Abendessen top. Einige machten noch einen Spaziergang, anderen gingen schon zu Bett.

15. Mai

Sault – im Hochland - traditioneller typischer Markt – ohne Touristen

9.30 Abfahrt Richtung Sault. Nach einer schönen Fahrt übers Hochland nach Sault staunten wir über den richtig schönen Markt ohne viele Touristen. Wir kauften wieder wunderbaren Käse, Salami, Früchte etc. für das bevorstehende Pick-Nick. Dieser Markt ist sehr empfehlenswert. Weitläufige Lavendelfelder überall.

Gleich oberhalb von Sault fanden wir einen tollen Picknickplatz im Wald mit Tischen und Bänken. Die Gäste schätzen diese Pick-Nick-Mittagessen sehr. Danach fuhren wir wieder zurück zum Hotel. Karten schreiben, im Pool schwimmen, oder einfach Sein im Zimmer. Bei Temperaturen von 39 Grad in diesen Tagen war Wasser und Schatten ein Muss. Nicht alle ertragen diese Temperaturen.

Abends wieder eine Zusammenkunft auf der Lounge bevor wir das Abendessen einnahmen.



16. Juni

Camargue – Saintes Maries de la Mer – Tagesausflug – Geburtstag von Claudia D.

Heute beginnt die Reise in die Camargue bereits um 9.00 Uhr. Um 11.15 konnten wir bereits das Baden im Meer geniessen. Der kühle Wind am Strand tat allen gut. Ein gutes Restaurant für den Mittag lag direkt am Strand. Wir genossen Moule, Frites, Salat.

Um 14.15 gings zum Schiff. Tiki II. Das Schiff führte uns 1 1/2h der Rhone flussaufwärts. Wir sahen sehr viele Camargue-Pferde, Büffel und Vögel. Allen hat der Ausflug sehr gut gefallen ☺.

Glücklich nahmen wir im Städtli noch eine Glacé und für David fanden wir noch eine Luftmatratze. Dann fahren wir gemütlich nach Hause mit etwas Stau. Um 19.15 Uhr trafen wir wieder im Hotel ein. Nach dem Abendessen spielten wir noch Boule-Boggia. Ein lustiges Erlebnis. Zufrieden gingen alle zu Bett.

17. Juni

l'Isle sur la Sorgue

Ein schönes Städtli genannt Klein-Venedig, da es Flüssli und viel Schatten hat, sehr geeignet für eine kleine Besichtigung mit Mittagessen im Restaurant und shoppen. Gegen 15.30 waren wir wieder zurück im Hotel. Zeit für Ruhe und/oder den Pool geniessen.

Um 17.30 trafen wir uns alle zur traditionellen Sitzung.

18. Juni

Gordes und Abtei de Sénaque

Zuerst kauften wir noch im Super-U unser Picknick für den Tag und für die Reise am kommenden Tag. Dann gings nach Gordes. Ein Städtli, das auf einem Felsen erbaut wurde und einen wunderschönen Ausblick und Weitblick über das Land zeigt.

Ein kurzer Abstecher zur Abtei (Kloster aus dem 11. Jahrhundert mit Lavendelfelder) in der Hoffnung dort ebenfalls einen Picknick-Platz zu finden erwies sich als erfolglos. Also fahren wir wie geplant wieder zurück zum Hotel. So blieb genug Zeit zum packen, noch ein allerletztes Bad im Pool zu geniessen, letzte Kartengrüsse zu schreiben und sich für den letzten Abend zum Abendessen schön zu machen☺. Eine letzte gemeinsame Zusammenkunft mit Rückblick und Vorschau für den nächsten Tag.

19. Juni

Rückreise

7.45 kurzes Frühstück – 8.15 Abfahrt Richtig Bern/Olten

Nach einer 650km langen Rückreise im hochklimatisierten Bus, trafen wir nach 2 Pausen gut in Bern und später in Olten ein. Alle konnten müde aber auch zufrieden den letzten Heimweg antreten.